Mehr als 50 Freiwillige sammeln Müll

Am vergangenen Samstag fand wieder die Aktion „Sauberes Oberaden“ statt. Unter der Organisation des SPD-Ortsvereins Oberaden fanden sich am Vormittag über 50 freiwillige Helferinnen und Helfer Oberadener Vereine und Organisationen zusammen, um gemeinsam ihren Stadtteil wieder ein Stück sauberer zu machen. Von unterschiedlichen Treffpunkten in Oberaden aus, schwärmten die Kleingruppen mit blauen Müllsäcken, Handschuhen und Greifzangen im Gepäck zum Sammeln aus. Gemeinsamer Treffpunkt und Sammelstelle war am Mittag dann der Schulhof der Oberadener Realschule. Dort konnten sich im Anschluss alle gemeinsam bei kühlen Getränken und frischer Erbsensuppe für ihren tatkräftigen Einsatz belohnen.„ Der gesammelte Müll wird jedes Jahr weniger – nicht aber die Teilnehmerzahl!“, verkündet Rüdiger Weiß stolz. Der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins zeigte sich äußerst zufrieden mit dem Ergebnis. „Die Zeiten von Waschmaschinen und Kühlschränken im Gebüsch sind vorbei. Das war zwar immer etwas Besonderes, wenn solche Dinge später auf dem Anhänger lagen, aber ich freue mich natürlich viel mehr, dass wir so etwas gerade nicht mehr finden. Das zeigt doch auch ein anderes Verständnis für das achtlose Wegschmeißen von Müll“, so Weiß. Als alle Säcke später auf dem Anhänger zum Wertstoffhof verladen waren, konnte man in eine Menge aus rundum zufriedenen und stolzen Gesichtern blicken. Somit kann einer Wiederholung im kommenden Jahr nichts mehr im Wege stehen.

Der tatkräftige Einsatz der Freiwilligen hat sich gelohnt. Foto: Till Weiß